



Aufgestellt nach § 2 Abs. 1 BauGB
Beschluss des Gemeinderates vom 12.07.90, 10.10.91
Ortsüblich bekanntgemacht am 28.03.91
Frühzeitige Bürgerbeteiligung
nach § 3 Abs. 1 BauGB am 04.04.91, 30.09.91
Öffentlich ausgelegen nach § 3
Abs. 2 BauGB vom 22.04.91-22.05.91, 25.05.92-25.06.92
Ortsüblich bekanntgemacht am 11.04.91, 14.05.92
Als Satzung beschlossen nach § 10 BauGB
in Verbindung mit § 4 GO am 02.07.92
REUTE, den 03.07.92

Mit Schreiben vom 8.10.92 (eingegangen am)
wurde der Bebauungsplan angezeigt (§ 11 Abs. 1 BauGB)
Mit Verfügung des Landratsamtes Emmendingen vom 31.12.92
wurde keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend
gemacht (§ 11 Abs. 3 BauGB)
gez.: Dr. Stratz
Die Durchführung des Anzeigeverfahrens wurde nach
§ 12 BauGB ortsüblich bekanntgemacht am 21.01.93
Der Bebauungsplan trat damit am 21.01.93 in Kraft.
REUTE, den 14.04.93

Es wird bestätigt, daß der Inhalt dieses Planes sowie
die textlichen Festsetzungen unter Beachtung des vor-
stehenden Verfahrens mit den hierzu ergangenen Beschlüs-
sen des Gemeinderates der Gemeinde REUTE übereinstimmt.

Ausgefertigt: REUTE, den 14.04.93
Gefertigt:
VS-Villingen, den 12.11.1990
Vermessungsbüro
Viktor MANDOLLA
KÖBERLE, BÜRGERMEISTERSTELLVERTRETER.

ART DER NUTZUNG

WA	ALLGEMEINES WOHNGEbiet
MI	MISCHGEbiet

BAUWEISE

E	NUR EINZELHAUS ZULÄSSIG
D	NUR DOPPELHAUS ZULÄSSIG
0	OFFENE BAUWEISE

FESTSETZUNGEN

—	BAUGRENZE
—	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
—	BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
—	VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
XXX	AUFGELEGENE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
—	GRENZE UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
—	FIRSTRICHTUNG

VERKEHRSFLÄCHEN

—	FAHRBAHN
—	GEHWEG
—	EINFART EINFARTSBEREICH
—	GARAGEN

GRÜNFLÄCHEN

—	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
---	------------------------

SONSTIGE DARSTELLUNGEN

—	ABWASSERKANAL
---	---------------

Nutzungsschablone	
Art der baul. Nutzung	Zahl der Vollgeschosse mit Kreis zwingend
Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
Dachneigung	Bauweise
SH = Sockelhöhe TH = Traufhöhe	

GEMEINDE REUTE

BEBAUUNGSPLAN WIESENSTRASSE 1. ÄNDERUNG UND ERWEITERUNG

ZEICHNERISCHER TEIL M 1:500

Mit Verfügung des Landratsamtes
Emmendingen vom 31. Dez. 1992
wurde keine Verletzung von Rechts-
vorschriften geltend gemacht (§ 11
Abs. 3 BauGB).
gez. Dr. Stratz - (Siegel LRA Emmendingen)

REUTE DEN 20. FEBRUAR 1992

FÜR DIE GEMEINDE:

PLANUNG:
GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND
DENZLINGEN VÖRSTETTEN REUTE
VERBANDSBAUAMT

KÖBERLE
BÜRGERMEISTERSTELLVERTRETER

SEITZ, OBERBAURAT

(Netzel)